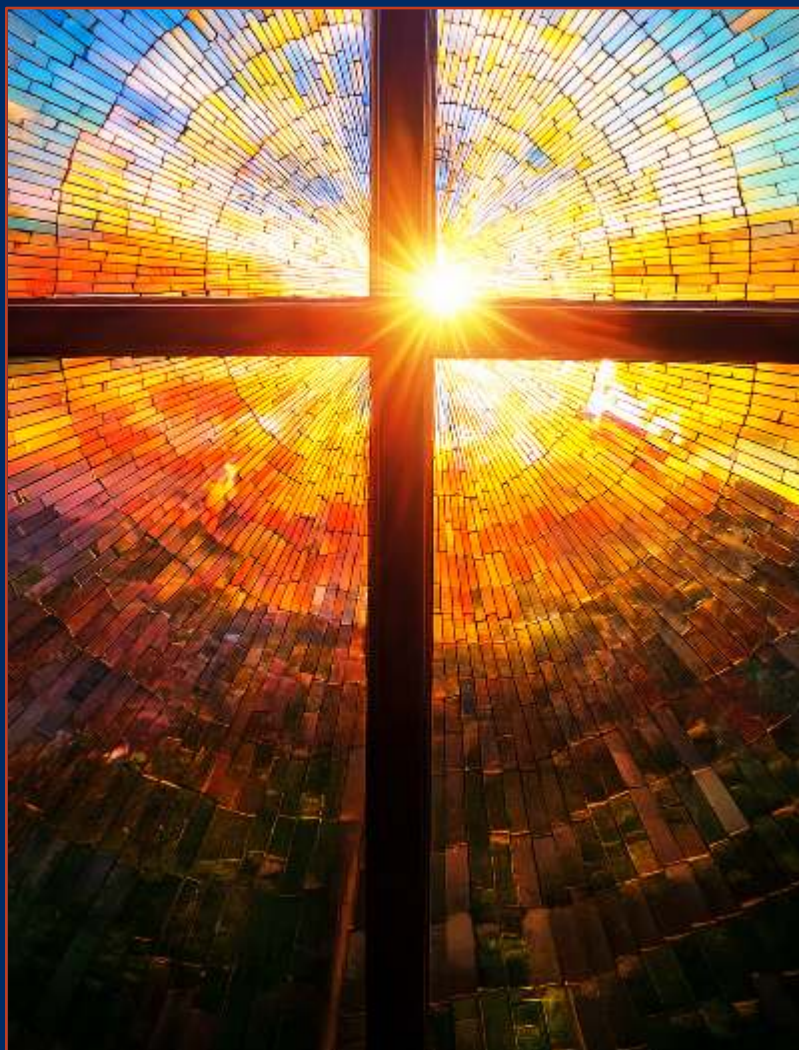


FRÜHJAHR/SOMMER- AUSGABE 1/2025

MEhR Gemeinde

Mühlheim - Empfinger - Renfrizhausen



*Der Herr ist auferstanden.
Er ist wahrhaft auferstanden. Halleluja!*



Worte zur Jahreslosung 2025

Seit vielen Jahren wählt die evangelische Kirche in Deutschland für jedes Jahr einen Bibelvers als Jahresmotto aus. Die diesjährige Jahreslosung steht im Thessalonicherbrief:

Prüfet alles und behaltet das Gute!

(1. Thes. 5, 21)

Die Menschen damals in Thessalonich sahen sich - so wie auch wir heute - vielen Angeboten, Fragen und Lebensentwürfen gegenüber.

Paulus rät dazu, die auf uns einströmenden Angebote erst zu prüfen, bevor wir uns dann entscheiden. Er gibt uns dazu auch einen Kompass mit auf den Weg. Das Entscheidungskriterium soll sein, ob die Dinge „gut“ sind.

Im Markusevangelium sagt Jesus:

Niemand ist gut als allein Gott.

Die Maßstäbe Gottes, die Jesus mit seinem Leben, Reden und Handeln verdeutlicht hat, sind also als Orientierung gemeint.

Möge uns die Jahreslosung persönlich und in unseren Kirchengemeinden durch dieses Jahr hindurch begleiten.

Es grüßt Sie herzlich

Georg Neumann

stellvertretender Vorsitzender
des Gesamtkirchengemeinderates





Zur Vakanz in unserer Gesamtkirchengemeinde

Anstehende Veränderungen und Entscheidungen

Unsere Kirchengemeinden stehen in diesem Jahr vor einigen Veränderungen. Seit Jahresbeginn gilt die folgende Formel:

$$\text{Sulz} + \text{TUT} = \text{RW}$$

Die beiden Dekanate Sulz und Tuttlingen haben zum neuen **Dekanat Rottweil** fusioniert. Die Wahl eines neuen Dekans wird noch einige Monate dauern. Am **25. Mai** findet in Rottweil ein regionaler Kirchentag statt, bei dem ein Kennenlernen im neuen Dekanat möglich ist.

Mit dieser Fusion gestaltet sich auch unser Nahbereich neu: Die Kirchengemeinden auf dem Kleinen Heuberg, mit denen wir bisher enger zusammengearbeitet haben, gehören nun zum Dekanat Balingen. Dafür sind nun die Kirchengemeinden Sulz-Holzhausen, Hopfau-Dürrenmettstetten - wie schon einmal vor einigen Jahren - Teil unseres Nahbereiches. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit ihnen und wünschen den Gemeinden auf dem Kleinen Heuberg einen guten Start im neuen Dekanat.

Am 30. November stehen die Kirchenwahlen an, bei denen auch die **Kirchengemeinderäte** neu gewählt werden. Einige Kirchengemeinderätinnen und -räte werden nicht mehr kandidieren. Wir laden deshalb alle Gemeindeglieder ein, zu überlegen, ob sie sich als Kandidatinnen und Kandidaten zur Verfügung stellen möchten.

Gerne dürfen Sie bei Interesse unsere aktuellen Mitglieder im Gremium ansprechen,

die Ihnen Auskunft über die Arbeit des Kirchengemeinderates geben. Die Kontaktdaten der drei Vorsitzenden finden Sie im Wegweiser im hinteren Teil dieser Ausgabe.

In unserem **Imagefilm** sehen Sie einen Teil des aktuellen Gremiums.



mehr-kirchengemeinde.de



evangelisch-in-empfangen.de

In den Abkündigungen hatten wir darüber informiert, dass die **Kirchenpflegen** in der Landeskirche umstrukturiert werden. Ein Teil der bisherigen Kirchenpflegen wird dann bei den Regionalen Verwaltungsstellen angesiedelt. Ein anderer Teil verbleibt



bei den örtlichen Kirchengemeinden. Im Zuge dieser Veränderungen wechselt unsere langjährige Kirchenpflegerin **Ilke Redel** zum **01. April** zur Regionalverwaltung nach Oberndorf.

Wir danken Ilke Redel von Herzen für ihre Arbeit und wünschen ihr alles Gute für die neuen Aufgaben. Sie hat mit großer Sachkenntnis und hohem Einsatz unsere Finanzen verwaltet, so dass wir im Moment keine finanziellen Sorgen haben.

Wir sind froh, dass wir mit **Sarah Tafel** aus Mühlheim eine sachkundige Nachfolgerin gefunden haben. Sie hat ihre Arbeit bereits zum **01. März** aufgenommen, so dass im März eine solide Einarbeitung und Übergabe erfolgen konnte.

Wir heißen Frau Tafel herzlich willkommen und wünschen ihr einen guten Start.

Auch in der Kinderkirche hat es einen Abschied gegeben. **Werner Wöhr** wurde beim Krippenspiel der Kinderkirche kurz vor Weihnachten als Mitarbeiter verabschiedet. Er hat ein halbes Jahrhundert in der Kinderkirche mitgearbeitet!

Wir danken Herrn Wöhr ganz herzlich für seinen unermüdlichen Einsatz und wir wünschen ihm einen gesegneten Ruhestand.

Während der aktuellen Übergangsphase ohne Pfarrer ermöglichen zahlreiche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit großem Engagement die vielfältigen Angebote in unserer Gesamtkirchengemeinde. Dafür danken wir allen ganz herzlich!

An dieser Stelle möchten wir uns besonders bei **Pfarrerin Jeremias-Hofius** bedanken, die unsere Konfirmanden und Konfirmandinnen mit Herzblut auf die Konfirmation am 11. Mai vorbereitet.

Sie hat viele Sonderaktionen wie das Konfigi-Camp, die Tafelladenaktion, die Beteiligung am Volkstrauertag, das Gemeindepraktikum oder die Mitgestaltung des ökumenischen Kreuzweges der Jugend durchgeführt.

Pfarrer Volz hat sich bis zu seinem Stellenwechsel nicht nur um die inhaltliche, sondern auch um die grafische Gestaltung des Gemeindebriefs gekümmert. Unsere Sekretärin **Sonja Kimmich**, die schon immer bei der Erstellung des Gemeindebriefs unterstützt hat, koordiniert nun während der Vakatur die Beiträge. Bei Grafik und Layout ist **Ulrike Rupp** vorübergehend eingesprungen. Sie hat auch die vorliegende Ausgabe, die ihre letzte ist, wieder sehr ansprechend gestaltet. Wir werden ihr kreatives Talent und ihr professionelles Layout vermissen und danken Ulrike ganz herzlich für ihren Einsatz bei der Erstellung der letzten Ausgaben!



[Interview mit Ilke Redel](#)

Ilke verlässt die Kirchengemeinde als Kirchenpflegerin

Liebe Ilke, du arbeitest schon seit 17 Jahren als Kirchenpflegerin in unserer Gesamtkirchengemeinde. Was fällt dir ein, wenn du an die Anfänge zurückdenkst?

Es war schon eine Umstellung. Denn manche Abläufe sind bei der Kirche anders und vor allem die vielen Abkürzungen waren ungewohnt.

Was waren die größten Veränderungen während deiner Zeit in der Kirchenpflege?

Die erste Vakatur war eine Herausforderung. Pfarrer Hofius hat viele Dinge aus dem Bereich der Kirchenpflege selber erledigt. Besonders in Personalfragen und Details der Gebäudeverwaltung musste ich mich nach seinem Weggang einarbeiten. Das war ein erheblicher Einschnitt.

Die Arbeit in der Kirchenpflege ist vielfältig. Was war eine besondere Herausforderung und was hat dir am meisten Spaß gemacht?

Die Zusammenarbeit mit dem Gesamtkirchengemeinderat ist angenehm und vertrauensvoll. Das macht richtig Freude.

Die vielfältigen Bausachen sind schon eine Herausforderung. So wird das Pfarrhaus jetzt zum zweiten Mal während meiner Zeit saniert, es waren Instandsetzungsarbeiten

am Gemeindehaus in Empfingen notwendig und immer wieder sind kleinere Reparaturen zu koordinieren.

Manchmal passieren kuriose oder amüsante Dinge. An welche Begebenheit erinnerst du dich dabei?

Am Anfang meiner Zeit hat mal ein Konfirmand zu mir gesagt: „Wenn du für alle drei Kirchen zuständig bist, dann brauchst du aber viel Zeit zum Putzen!“

In der Ev. Regionalverwaltung Oberndorf wirst du weiterhin für unsere Gesamtkirchengemeinde zuständig sein. Was ändert sich für dich durch den Stellenwechsel?

Meine wöchentliche Arbeitszeit ist beim neuen Vertrag höher. Deshalb bin ich auch für mehrere Kirchengemeinden zu-

ständig. Meine Fahrzeit zur Arbeitsstelle verlängert sich und ich bekomme natürlich neue Kolleginnen und Kollegen.

Was möchtest du deiner Nachfolgerin mit auf den Weg geben?

Lass dich nicht aus der Ruhe bringen!

Das Interview mit Ilke Redel führte Georg Neumann.



Foto: Ilke umgeben von ihren Unterlagen



Gesamtkirchengemeinde

Unsere neue Mitarbeiterin stellt sich vor



Foto: Sarah Tafel

Mein Name ist **Sarah Tafel**, und ich freue mich, mich Ihnen als neue Mitarbeiterin in der Verwaltung vorzustellen.

Ich bin ausgebildete Wirtschaftsingenieurin und war im Bereich Finanzbuchhaltung und Controlling viele Jahre tätig.

Ich wohne in Mühlheim, bin verheiratet und habe zwei Kinder.

In meiner neuen Aufgabe möchte ich unsere Gemeinde aktiv unterstützen und gemeinsam mit Ihnen neue Impulse setzen. Ich freue mich auf viele Begegnungen und den Austausch mit Ihnen!

Das Team „Ehrenamtliche feiern Andacht“ informiert

Das Team „Ehrenamtliche feiern Andacht“ besteht aus **Carmen** und **Dietmar Stocker**, **Regine Strobel** und **Ingrid Wezel**.

Im Februar 2025 fand wieder eine Andacht statt, dieses Mal in der Michaelskirche in Renfrizhausen. Dabei lautete das Thema der Andacht *Der Psalm 23*.

Zum Kerntext unseres Glaubens zählt der Psalm 23: Der Herr ist mein Hirte.

In der Andacht wurde deshalb gemeinsam in anschaulicher Art und Weise über diesen Text nachgedacht: mit Worten, die zum Nachdenken anregten, mit Essen und Trinken und mit dem Salben mit Öl.

Das Angebot wurde reichlich genutzt.



Die nächste Andacht findet am
Samstag, 24. Mai um 19:00 Uhr
in der Kilianskirche Mühlheim statt.

Fotos: Andacht zum Psalm 23 - Der Herr ist mein Hirte.

[Interview mit Werner Wöhr](#)

50 Jahre lang Mitarbeiter in der Kinderkirche



Foto: Werner Wöhr

Lieber Werner, du arbeitest seit vielen Jahren in der Kinderkirche mit. Wie viele Jahre sind es genau?

Im Jahr 1975 habe ich direkt nach der Konfirmation mit der Mitarbeit begonnen. Das sind also fast 50 Jahre.

Was hat dich damals zur Mitarbeit bewogen?

Die damaligen Mitarbeiter erschienen mir sehr alt für die Kinderkircharbeit zu sein. Da wollte ich als Junger neue Impulse einbringen. Mittlerweile bin ich selber deutlich älter als die Mitarbeiter damals.

Konntest du neue Ideen einbringen?

Vielen neue Lieder und besondere Events wie das Spaghetti- Fest oder die Feier des Weltgebetstages.

Was hat sich im Laufe der Jahrzehnte aus deiner Sicht in der Kinderkircharbeit geändert?

Die starre Kindergottesdienstordnung wurde angepasst. Früher gab es noch eine feste Sitzordnung: Jungs rechts, Mädels links.

Der Umzug aus dem Kirchengebäude ins Gemeindehaus hat zwar mehr kreative Möglichkeiten gebracht, leider geht dadurch der Bezug zur Kirche und das Zuhause-Gefühl verloren.

Gab es ein besonderes Erlebnis, an das du dich gerne erinnerst? Manchmal bleiben auch Pannen in Erinnerung, über die man im Nachhinein schmunzeln kann.

Das Kind, das nicht in den Himmel kommen will, weil dort alles nur blau sei.

Als wir noch im Kirchengebäude waren, haben manchmal Erwachsene den Früh- und Späturnus der Gottesdienste verwechselt und sind dann zu uns in die Kinderkirche gekommen. Da manchmal auch Eltern und Großeltern mitkamen, war das kein Problem für uns.

Aber auch die Schulungen und Fortbildungen im Haus der Kinderkirche oder anderswo waren gewinnbringend.

Bei den Gesamttagungen im ganzen Bundesgebiet konnte man Kontakte zu anderen Kinderkirch-Mitarbeitern knüpfen und in Materialien stöbern.



Wir haben gehört, dass du alle Helferhefte aufgehoben hast. Wie hoch wäre ihr Stapel?

Da die Hefte 4-mal im Jahr erscheinen, sind es rund 200 Stück. Ich habe sie in der Tat einmal gestapelt. Der Turm ist 91 cm hoch.

Wir waren oft dankbar, in den alten Jahrgängen nachzuschauen, wenn im aktuellen Text-Themenplan mal keine brauchbare Bearbeitung war. Die Geschichten wiederholen sich ja immer mal wieder.

Was möchtest du deinen Nachfolgern mit auf den Weg geben?

Kinderkirche macht Spaß, nicht nur den Kindern, auch wir Mitarbeiter profitieren von den vielen Überlegungen zu den Geschichten. Auch wenn es manchmal lästig ist am Sonntagmorgen den Dienst zu machen: Haltet durch, auch wenn mal nur ein Kind kommt.

Das Interview mit Werner Wöhr führte Georg Neumann.



Foto: Stapel mit Helferheften von Werner Wöhr über die Jahre gesammelt

CoolturCafé - musikalisch, tiefgründig und eindrücklich



Schön war es – unser diesjähriges CoolturCafé: musikalisch und inhaltlich war es ein tiefgründiger und eindrücklicher Abend auf hohem musikalischem Niveau.

Miriam Rückert und **Simone** Fahrer gestalteten als Duo **Himmelwärts** ein faszinie-

rendes Bühnenprogramm. Die beiden Musiklehrerinnen bewiesen ihr Können und zeigten bei ihren Liedern nicht nur ein beeindruckendes Timing, sondern ihre Stimmen boten auch ein faszinierendes symbiotisches Miteinander.

Die Sängerinnen, die sich größtenteils und abwechselnd selbst am E-Piano begleiteten, sprachen während des Abends immer wieder über ihre persönlichen Erfahrungen, die sie in ihrem Leben und mit ihrem eigenen Glauben machten. Aus solchen Situationen sind viele der Lieder, die sie an diesem Samstagabend vorstellten, entstanden.

Dass sie dabei die englischsprachigen Liedtexte immer wieder erklärt und teilwei-

se auch übersetzten, erleichterte manchen Gästen das Verständnis für die Lieder und ihre Stimmung.

Aber es waren nicht nur eigene Lieder, die von **Himmelwärts** vorgetragen wurden: im Repertoire des Duos fand sich auch die eine oder andere Cover-Version, unter anderem von Andrea Adams-Frey.

Die Texte und Melodien stießen auf ein aufmerksames und oft hochkonzentriertes Publikum, das sich immer wieder an den fast himmlisch anmutenden Harmonien begeisterte.

Auch als der mitgereistete Techniker und Ehemann Michael Fahrer bei einem Lied das Duo zu einem klangvollen Trio erweiterte, waren die Zuhörer begeistert und sparten auch nach diesem Beitrag im größten Bistro im Mühlbachtal nicht mit Applaus.

Nach zwei Zugaben überreichte Dietmar Stocker den beiden Musikerinnen ein kleines Dankeschön und überredete sie zu einer weiteren Zugabe. Bei dieser letzten Zugabe waren dann aber alle Gäste zum Mitsingen aufgefordert: Die Männer sangen den Kanon „Herr bleibe bei uns“, zu dem die

Frauen gleichzeitig in die letzte Strophe des Abendlieds „Der Mond ist aufgegangen“ einstimmten.

So endete der Abend mit einem von allen Gästen gemeinsam gesungenen klangvollen Gebet.

Die vielen positiven Reaktionen nach dem Konzert bestärken uns als Vorbereitungsteam in der Absicht, **Himmelwärts** eher früher als später erneut ins CoolturCafé einzuladen.

Herzlichen Dank allen Gästen, die dazu beigetragen haben, dass dieser Abend so besonders werden konnte.

Ein „Danke“ auch an die Kreissparkasse, die uns erneut finanziell unterstützte.

Und ein herzliches „Dankeschön“ an die vielen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die bei der Vorbereitung des Abends und dann beim Aufbau, während des CoolturCafés und auch beim Abbau tatkräftig mit angepackt haben.

Es ist ein schönes und gutes Zeichen, dass sich so viele Menschen jedes Jahr wieder zur Mitarbeit bereit erklären.

*Fotos: CoolturCafé 2025 mit dem Duo **Himmelwärts***





Besondere Termine auf einen Blick

Ostern

- 17.04.2025 - **19.00** Uhr - Empfen
- 18.04.2025 - **09.15 Uhr !** - Empfen
- **10.30 Uhr !** - Mühlheim
- 20.04.2025 - **05.30** Uhr - Mühlheim
- Feier der Osternacht
- **10.00** Uhr - Renfrizhausen
- 21.04.2025 - **10.30** Uhr - Empfen
- **17.00** Uhr - Mühlheim
- Konzert der Chorgemeinschaft
- Boll-Wittershausen (BoWi)

Kaffeetasse und MEhR

10.04. | 08.05. | 12.06 | 10.07

Essenstreff

30.04 | 28.05 | 25.06 | 30.07

Konfirmation

11.05.2025 - um 10:00 Uhr
in der kath. Kirche St. Georg Empfen

Gemeindefest

- 12.07.2025 - Open Air um Acht
- Garten Gemeindehauses - MR
- 13.07.2025 - Gemeindehaus - MR
- Gottesdienst,
- danach Frühschoppen mit
- dem Musikverein Mühlheim
- und anschließend
- Gemeindefest

gemeinsam-feiern

20.07 | 21.09 | 31.10

Wandbühl Gottesdienste

29.05 | 20.07 | 07.09

Regionaler Kirchentag

25.05.2025 - Rottweil

Kirchenwahl

30.11.2025 - Württemberg



Hilfe erbeten für die eigene Gemeinde

Freiwilliger Gemeindebeitrag

Auch in diesem Jahr möchten wir Ihnen die Projekte, die wir als Kirchengemeinde angehen möchten und müssen, ans Herz legen.

Informationen zu den Projekten des freiwilligen Gemeindebeitrags 2025 finden Sie in dem beigelegten Informationsblatt „Freiwilliger Gemeindebeitrag 2025“.

Wir danken für Ihre Unterstützung, die uns direkt und in vollem Umfang zugute kommt.

[MEhR Gemeinde](#)

Osterkerzen 2025

Wie in den vergangenen Jahren hat auch in diesem Jahr **Gisela Knapp** die Osterkerzen für unsere Kirchen in Mühlheim und Renfrizhausen angefertigt.

In liebevoller und präziser Handarbeit überträgt sie die Motive aus den Wachsplatten auf die Kerze. Neben der Jahreszahl und Alpha und Omega als Symbol für Anfang und Ende schmückt Christus im Lebensbaum die diesjährigen Kerzen.



Wir danken Gisela Knapp ganz herzlich für ihr Engagement.

Für die Kapelle in Empfingen bekommen wir von der katholischen Kirchengemeinde alljährlich eine Osterkerze geschenkt.

Auch hierfür danken wir ganz herzlich.

Elternabend und Anmeldung zur Konfirmation 2026

Für die Anmeldung zum Konfirmandenunterricht 2025/2026 und zur Konfirmation 2026 sind noch nicht alle Formalitäten geklärt. **Sobald der Termin für einen Elternabend feststeht, erhalten alle evangelischen Jugendlichen eine Einladung**, die nach den Sommerferien die 8. Klasse besuchen bzw. die zwischen Oktober 2025 und September 2026 vierzehn Jahre alt werden und in dieser Zeit auch den evangelischen Religionsunterricht in der Schule besuchen. Der Unterricht kann auch als Taufunterricht besucht werden.

Der Termin für den Elternabend wird auch über das Mitteilungsblatt und die Presse bekannt gemacht.

Falls Sie sonst Fragen haben, können Sie sich gerne im Pfarramt Mühlheim unter 07454/98274 melden.



Ostern dauert vierzig Tage



Was geschieht da eigentlich alles? Wenn man nach dem zweiten Osterfeiertag jemandem noch "Frohe Ostern" wünscht, dann kriegt man wahrscheinlich zu hören: "Ja, wünsch ich auch - gehabt zu haben!" Dabei kann man im Grunde vierzig Tage lang "Frohe Ostern" wünschen, denn so lange dauert Ostern.

Was geschah aber der Tradition nach in diesen vierzig Tagen?

Ein Blick auf den christlichen Kalender gibt einen ersten Hinweis: Karfreitag ist der Tag, an dem Jesus von Nazareth gekreuzigt wurde. Am Sonntag darauf ist Ostern, da feiern Christen, dass Jesus auferstand, also wieder lebte. Noch mal vierzig Tage, dann ist Himmelfahrt, also der Tag, an dem der auferstandene Jesus sich endgültig von seinen Anhängern und Freunden verabschiedete und in den Himmel "fuhr". Noch mal zehn

Tage, und der Heilige Geist kommt über diejenigen, die an Jesus Christus glauben.

Es geht also um die vierzig Tage zwischen Ostersonntag und Christi Himmelfahrt.

In dieser Zeit, so erzählen die vier Evangelien, also die Bücher der Bibel, die vom Leben Jesu erzählen, zeigte sich Jesus immer wieder seinen Freunden und Anhängern. Die biblischen Geschichten berichten zunächst nur von einem leeren Grab und einem riesigen Schrecken, denn es lag nahe, dass jemand den toten Jesus aus dem Grab gestohlen haben könnte. Doch dann mehrten sich die Berichte, dass Jesus wieder lebt. Immer mehr Leute erzählen, dass er ihnen begegnet ist.

Nach Ostern wird den ersten Christen klar: Jesus war nicht einfach irgendein Mensch. Er war auch kein einfacher Prophet, wie es schon viele gegeben hatte. Durch Jesus war Gott in die Welt gekommen, war Mensch geworden. Das ist eigentlich unvorstellbar, denn Gott ist unendlich, und der Mensch ist sterblich. Wenn Gott also zum Menschen wird, muss er auch sterben, dann aber ist er nicht mehr Gott. Weil Jesus starb, konnte er seine Menschlichkeit beweisen. Dass er drei Tage später wieder auferstand, ist Beweis für seine Göttlichkeit.

Seine Jünger haben vierzig Tage lang Zeit zu begreifen, dass sie Gott begegnet sind. Durch Ostern ist aus Jesus von Nazareth Jesus Christus geworden.

Frank Muchlinsky



Der Kirchengemeinderat und die Pfarrerin oder der Pfarrer leiten gemeinsam die Kirchengemeinde. Zusammen treffen sie alle wichtigen finanziellen, strukturellen, personellen und inhaltlichen Entscheidungen für die Kirchengemeinde.

Das Gremium setzt gemeinsam Ziele, gestaltet gemeinsam Kommunikation, erkennt und löst Konflikte gemeinschaftlich. Diese arbeitsteilig und partnerschaftlich ausgeübte Gemeindeleitung ist eine spannende Aufgabe. Sie fordert aber auch Kraft und Zeit.

Die Mitglieder des Kirchengemeinderats tragen für viele Aufgaben der Gemeinde die Verantwortung:

- bei der örtlichen Gottesdienstordnung
- beim Opferplan
- in der Verwaltung des kirchlichen Haushalts und des Gemeindevermögens
- beim Bau und der Erhaltung der Gebäude
- im Pfarrstellen-Besetzungsgremium
- bei Festen der Gemeinde
- für die Öffentlichkeitsarbeit der Gemeinde
- bei Veranstaltungen für alle Altersstufen
- als Arbeitgeber für Voll- und Teilzeitkräfte der Gemeinde
- bei der Gewinnung und Begleitung von ehrenamtlichen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen

Daneben wird sich der Kirchengemeinderat mit der Frage beschäftigen, welche besonderen Schwerpunkte zu setzen und zu realisieren sind.

Je nach Größe der Kirchengemeinde setzt sich der Kirchengemeinderat aus vier bis 18 gewählten Mitgliedern möglichst unterschiedlichen Alters und mit unterschiedlichem Erfahrungshintergrund zusammen. Die Kirchengemeinderätinnen und -räte werden bei der Kirchenwahl am 30. November für sechs Jahre gewählt.



Willkommen **ROTTWEIL**

Sonntag

25. Mai 2025

10 Uhr: Gottesdienst

Predigerkirche Rottweil

mit Landesbischof Gohl

parallel: Kinderkirche



anschließend
Mittagessen
und mehr ...

**... der neue
Kirchenbezirk
feiert!**

18:30 JUGO
mit Dieter Braun



Evangelischer Kirchenbezirk
Rottweil

Veranstalter und weitere Infos:
www.kirchenbezirk-rottweil.de



[Regionaler Kirchentag zum Kennenlernen im neuen Dekanat](#)

Willkommen Rottweil

Am Sonntag, den **25. Mai 2025**, findet das Bezirksfest „Willkommen Rottweil“ im neuen Kirchenbezirk Rottweil statt. Es beginnt **um 10.00 Uhr in der evangelischen Predigerkirche in Rottweil** mit einem festlichen Gottesdienst und der Predigt von unserem Landesbischof Ernst-Wilhelm Gohl unter dem Motto *Geschickt für das Reich Gottes*.

Parallel dazu gibt es einen **Kindergottesdienst** für Kinder ab 5 Jahren, der in Räumen nahe der Predigerkirche gefeiert wird. Die Kinder sollen zum Seiteneingang der Predigerkirche (Richtung Dominikanermuseum) kommen und werden von dort zum Kindergottesdienst geleitet. Chorsänger:innen aus dem Bezirk gestalten den Gottesdienst in der Predigerkirche musikalisch mit. Nach dem Gottesdienst geht es in der Predigerkirche und um die Predigerkirche herum weiter.

Es gibt Informationsstände und verschiedene Möglichkeiten, sich zu begegnen und näher kennenzulernen. Selbstverständlich gibt es an diesem Mittag auch verschiedene **Essensangebote**. Der gemeinsame Abschluss wird am frühen Nachmittag, einige hundert Meter von der Predigerkirche entfernt, am Schwarzen Tor sein. Der Fußweg dorthin lohnt sich, lassen Sie sich überraschen!

Herzliche Einladung an alle Gemeindeglieder des neuen Kirchenbezirks von Mühlheim am Bach bis Mühlheim an der Donau, von fern und nah an diesem besonderen Tag dabei zu sein! Schön, wenn möglichst viele die Gelegenheit nutzen, miteinander

zu feiern, zu essen, sich kennenzulernen und die Vielfalt in unserem großen neuen Bezirk wahrzunehmen, die ein echter Schatz im Acker ist.

Speziell für Jugendliche und junge Erwachsene wird es abends um 18.30 Uhr in der Predigerkirche einen Jugendgottesdienst geben, den die beiden Bezirksjugendwerke aus Tuttlingen und Sulz gemeinsam gestalten. Zudem wird der ehemalige Tuttlinger Jugendreferent und jetzige fachliche Leiter beim Landesjugendwerk Württemberg, Dieter Braun, die Predigt halten. Dieser Gottesdienst mit modernen Liedern und kreativen Elementen rundet den Begegnungstag am 25. Mai ab.

Notieren Sie sich schon jetzt diesen besonderen Sonntag fest in Ihrem Kalender: „Willkommen Rottweil“ am 25.05.2025. Lassen Sie sich einladen und seien Sie mit dabei, wenn wir uns in Rottweil begegnen und feiern!





Genesis, 28,15



Ich bin mit dir und will dich behüten,
wo du hinziehst.

**Ihre Konfirmation feiern am
11. Mai 2025 feiern um 10:00 Uhr
in der kath. Kirche St. Georg in Empfingen:**

Laura Balatinac, Wiesenstetten

Lisa Milz, Empfingen

Nina Danksagmüller, Empfingen

Simon Pfundstein, Wiesenstetten

Moritz Dreher, Mühlheim

Alina Potschka, Mühlheim

Jerome Dupont, Empfingen

Lola Renz, Wiesenstetten

Alisa Girrbach, Mühlheim

Nele Richter, Mühlheim

Philipp Haigis, Dettingen

Melvin Scheiermann, Empfingen

Jonas Hank, Wiesenstetten

Maike Schlotterbeck, Mühlheim

Sophia Hank, Wiesenstetten

Lucas Schneiderhan, Mühlheim

Lars Haubold, Wiesenstetten

Noah Schuller, Renfrizhausen

Marco Jaißer, Wiesenstetten

Alessio Schulz, Empfingen

Niklas Kammerer, Mühlheim

Robin Seeger, Renfrizhausen

Elias Kienzler, Empfingen

Lasse Störzer, Empfingen

Konstantin Klipfel, Empfingen

Luca Ungar, Renfrizhausen

Lukas Merkt, Mühlheim

**Wir wünschen unseren Konfirmandinnen und Konfirmanden
einen gesegneten Tag mit ihren Familien,
einen Platz zum Wohlfühlen in unserer Gemeinde
und Gottes reichen Segen für ihre Zukunft!**



Getauft wurden

16.03.2025 Lukas Merkt
Mühlheim



Verstorben sind

09.03.2025 Luise Aschenbrenner, geb. Haas
Mühlheim

24.03.2025 Elfriede Bühner-Narewsky, geb. Bühner
Mühlheim

Befiehl du deine Wege

*Befiehl du deine Wege und was dein Herze kränkt
der allertreusten Pflege dess', der den Himmel lenkt!
Der Wolken, Luft und Winden gibt Wege, Lauf und Bahn,
der wird auch Wege finden, wo dein Fuß gehen kann.*

*Dem Herren musst du trauen, wenn dir's soll wohl ergehn;
auf Sein Werk musst du schauen, wenn dein Werk soll bestehen.*

*Mit Sorgen und mit Grämen und mit selbsteigner Pein
lässt Gott sich gar nichts nehmen, es muss erbeten sein.*

*Weg hat Er allerwegen, an Mitteln fehlt's Ihm nicht;
Sein Tun ist lauter Segen, Sein Gang ist lauter Licht;
Sein Werk kann niemand hindern, Sein Arbeit darf nicht ruhn,
wenn Er, was Seinen Kindern erspriesslich ist, will tun.*

*Ihn, Ihn lass tun und walten! Er ist ein weiser Fürst
und wird sich so verhalten, dass du dich wundern wirst,
wenn Er, wie Ihm gebühret, mit wunderbarem Rat,
das Werk hat ausgeführet, das dich bekümmert hat.*



Alle veröffentlichten Termine sind
vorbehaltlich kurzfristiger Änderungen!

Termine im April 2025

Monatsspruch aus Lukas 24,32

*Brannte nicht unser Herz in uns,
da er mit uns redete?*

Do., 17.04.2025 – Gründonnerstag

19.00 Empfangen – Kapelle
Gottesdienst mit Abendmahl
(Pfarrerinnen Henschel)

Fr., 18.04.2025 – Karfreitag

09.15 Empfangen – Kapelle
Gottesdienst mit Abendmahl
(Prädikant Gablowski)

10.30 Mühlheim – Kilianskirche
Gottesdienst mit Abendmahl
(Prädikant Gablowski)

So., 20.04.2025 – Ostersonntag

05.30 Mühlheim – Kilianskirche
Feier der Osternacht
mit Abendmahl
(Prädikantin Renz-Sindlinger
und Hauskreis)

10.00 Renfrizhausen – Michaelskirche
Gottesdienst, mit Kirchenchor
(Pfarrerinnen Henschel)

Mo., 21.04.2025 – Ostermontag

10.00 Empfangen – Kapelle
Gottesdienst
(Pfarrer Hofius)

17.00 Mühlheim – Kilianskirche
Konzert der Chorgemeinschaft
Boll-Wittershausen (BoWi)

So., 28.04.2025 – Quasimodogeniti

09.15 Renfrizhausen – Michaelskirche
Gottesdienst
(Pfarrerinnen Lilie)

10.30 Empfangen – Kapelle
Gottesdienst
(Pfarrerinnen Lilie)



Termine im Mai 2025

Monatsspruch aus Joel 1,19-20

*Zu dir rufe ich, HERR; denn Feuer hat das
Gras der Steppe gefressen, die Flammen
haben alle Bäume auf dem Feld verbrannt.
Auch die Tiere auf dem Feld schreien lech-
zend zu dir; denn die Bäche sind vertrocknet.*

So., 04.05.2025 – Misericordias Domini

10.00 Renfrizhausen – Michaelskirche
Gottesdienst
(Prädikant Rapp)

So., 11.05.2025 – Jubilate

10.00 Empfangen – St. Georg
Konfirmationsgottesdienst
aller drei Gemeinden
mit dem Posaunenchor
(Pfarrerinnen Jeremias-Hofius)



So., 18.05.2024 – Kantate

10.00 Mühlheim – Kilianskirche
Gottesdienst
(Prädikantin Strobel)

So., 25.05.2025 – Rogate

10.00 Rottweil – Predigerkirche
Gottesdienst im neuen
Kirchenbezirk
(Landesbischof Gohl);
parallel dazu Kinderkirche

Do., 29.05.2025 – Christi Himmelfahrt

11.00 Gottesdienst auf dem
Wandbühl/Kirchberg
(Pfarrer Gössling)



Termine im Juni 2025

Monatsspruch aus Apg 10,28

*Mir aber hat Gott gezeigt, dass man keinen
Menschen unheilig oder unrein nennen darf.*

So., 01.06.25 – Exaudi

10.00 Mühlheim – Kilianskirche
Gottesdienst mit Taufe
(Prädikantin Renz-Sindlinger)

So., 08.06.25 – Pfingstsonntag

09.15 Renfrizhausen – Michaelskirche
Gottesdienst mit Abendmahl
(Prädikant Gablowski)

10.30 Empfingen – Kapelle
Gottesdienst mit Abendmahl
(Prädikant Gablowski)

Mo., 09.06.2025 – Pfingstmontag

10.15 Wittershausen – Petruskirche
Einladung zum
Distriktgottesdienst (Pfarrer Velm)

So., 15.06.2025 – Trinitatis

10.00 Mühlheim – Kilianskirche
Gottesdienst, mit Kirchenchor
(Prädikantin Strobel)

So., 22.06.2025 – 1. So.n.Trinitatis

09.15 Renfrizhausen – Michaelskirche
Gottesdienst

10.30 Empfingen – Kapelle
Gottesdienst

So., 29.06.2025 – 2. So.n.Trinitatis

10.00 Renfrizhausen – Michaelskirche
Gottesdienst
(Prädikantin Renz-Sindlinger)

10.30 Empfingen – Weiherplatz
Ökumenischer Gottesdienst
(ökumenisches Team)





Termine im Juli 2025

Monatsspruch aus Phil 4,6

*Sorgt euch um nichts,
sondern bringt in jeder Lage
betend und flehend
eure Bitten mit Dank vor Gott!*

So., 06.07.2025 – 3. So.n.Trinitatis

10.00 Bergfelden – Remigiuskirche
Bezirkserntebittgottesdienst
(Pfarrer Gruber)

10.30 Wiesenstetten – Platz beim
Dorfgemeinschaftshaus
(bei schlechtem Wetter:
Kirche St. Stephanus)
Ökumenischer Gottesdienst
mit den Bibelentdeckern
(Prädikantin Strobel)



So., 13.07.2025 – 4. So.n.Trinitatis

10.30 Renfrizhausen – Gemeindehaus
Gottesdienst zum Gemeindefest
(Pfarrer Henschel)
Zum anschließenden
Frühschoppen musiziert der
Musikverein Mühlheim.
Für das leibliche Wohl ist gesorgt.
Wir freuen uns über
Kuchenspenden.

So., 20.07.2025 – 5. So.n.Trinitatis

11.00 Wandbühl – Kloster Kirchberg
gemeinsam-feiern-Gottesdienst
(Pfarrer Hanßmann / Apis)

So., 27.07.2025 – 6. So.n.Trinitatis

09.15 Renfrizhausen – Michaelskirche
Gottesdienst mit Taufe;
mit Kirchenchor
(Prädikantin Strobel)

10.30 Empfinger – Kapelle
Gottesdienst
(Prädikantin Strobel)



Termine im August 2025

Monatsspruch aus Apg 26,22

*Gottes Hilfe habe ich erfahren
bis zum heutigen Tag
und stehe nun hier und bin sein Zeuge.*

So., 03.08.2025 – 7. So.n.Trinitatis

10.00 Mühlheim – Kilianskirche
Gottesdienst

So., 10.08.2025 – 8. So.n.Trinitatis

09.15 Renfrizhausen – Michaelskirche
Gottesdienst

10.30 Empfinger – Kapelle
Gottesdienst

So., 17.08.2025 – 9. So.n.Tr.

10.00 Mühlheim – Kilianskirche
Gottesdienst



So., 24.08.2025 – 10. So.n.Tr.

09.15 Renfrizhausen – Michaelskirche
Gottesdienst

10.30 Empfinger – Kapelle
Gottesdienst

So., 31.08.2025 – 11. So.n.Tr.

10.00 Renfrizhausen – Michaelskirche
Gottesdienst

Termine im September 2024

Monatsspruch aus Psalm 46,2

Gott ist unsre Zuversicht und Stärke.

So., 07.09.2025 – 12. So.n.Tr.

11.00 Wandbühl / Kloster Kirchberg
Wandbühlgottesdienst
(Pfarrer Velm)

So., 14.09.2025 – 13. So.n.Tr.

09.15 Renfrizhausen – Michaelskirche
Gottesdienst

10.30 Empfinger – Kapelle
Gottesdienst

So., 21.09.2025 – 14. So.n.Tr.

10.30 gemeinsam-feiern-Gottesdienst
(Prädikant Rapp)
Nähres zu ggb. Zeit im
Mitteilungsblatt

So., 28.09.2025 – 15. So.n.Tr.

09.15 Renfrizhausen – Michaelskirche
Gottesdienst, mit Kirchenchor

10.30 Empfinger – Ev. Gemeindehaus
Gottesdienst zu Erntedank

Termine im Oktober 2024

Monatsspruch aus Lk 17,21

Jesus Christus spricht:

Das Reich Gottes ist mitten unter euch.



So., 05.10.2025 – Erntedank

10.00 Mühlheim – Kilianskirche
Gottesdienst zum Erntedankfest

So., 12.10.2025 – 17. So.n.Tr.

09.15 Renfrizhausen – Michaelskirche
Gottesdienst zu Erntedank

10.30 Wiesenstetten – St. Stephanus
ökumen. Gottesdienst
zu Erntedank mit den
Bibelentdeckern

So., 19.10.2025 – 18. So.n.Tr.

10.00 Mühlheim – Kilianskirche
Gottesdienst, mit Kirchenchor

So., 26.10.2025 – 19. So.n.Tr.

09.15 Renfrizhausen – Michaelskirche
Gottesdienst

10.30 Empfinger – Kapelle
Gottesdienst



Fr., 31.10.2025 – Reformationstag

19.00 Renfrizhausen –
Ev. Gemeindehaus
Gottesdienst
(gemeinsam-feiern-Team)



Termine im November 2024

Monatsspruch aus Ez 34,16

Gott spricht:

*Ich will das Verlorene wieder suchen
und das Verirrte zurückbringen
und das Verwundete verbinden
und das Schwache stärken.*

So., 02.11.2025 – 20. So.n.Tr.

10.00 Mühlheim – Kilianskirche
Gottesdienst

So., 09.11.2025 – drittl. So.d.Ki.jahres

09.15 Renfrizhausen – Michaelskirche
Gottesdienst

10.30 Empfingen – Kapelle
Gottesdienst

Der arme Reiche

Gebt acht, hütet euch vor jeder Art von Habgier! Denn das Leben eines Menschen besteht nicht darin, dass einer im Überfluss seines Besitzes lebt. Und er erzählte ihnen folgendes Gleichnis aus *Lukas 12,16-21*:

Ein reicher Gutsbesitzer hatte eine besonders gute Ernte. Er überlegte:

Was soll ich bloß tun? Ich weiß gar nicht, wo ich das alles unterbringen soll. Jetzt hab ich eine Idee! Ich werde die alten Scheunen abreißen und neue bauen, so groß, dass ich das ganze Getreide, ja alles, was ich habe, darin unterbringen kann. Dann werde ich mir sagen: Du hast es geschafft und für lange Zeit ausgesorgt. Ruh dich aus! Lass es dir gut gehen – iss und trink und genieße dein Leben!

Aber Gott entgegnete ihm:

Wie dumm du doch bist! Noch in dieser Nacht wirst du sterben. Wer bekommt dann deinen ganzen Reichtum, den du angehäuft hast?

Und Jesus schloss mit den Worten:

So wird es allen gehen, die auf der Erde für sich selber Reichtümer anhäufen, aber mit leeren Händen vor Gott stehen.



Jährlich über 12.000 Anrufe

TelefonSeelsorge Neckar-Alb sucht Ehrenamtliche.



Zur Verstärkung der aktuellen Mitarbeiterschaft startet die TelefonSeelsorge eine neue Ausbildungsgruppe und sucht dafür Menschen, die sich für solch ein Ehrenamt interessieren. Start der Ausbildung ist für das Frühjahr 2025 geplant.

Tübingen. Die TelefonSeelsorge erfreut sich einer hohen Nachfrage. Jährlich nehmen Ehrenamtliche der TelefonSeelsorge Neckar-Alb rund um die Uhr über 12.000 Anrufe von Menschen entgegen. Die Gründe für den Anruf bei der TelefonSeelsorge sind sehr unterschiedlich. Einsamkeit, Konflikte im persönlichen Umfeld und gesundheitliche Belastungen sind die meistgenannten Themen. Am Telefon der TelefonSeelsorge sitzen gut ausgebildete Ehrenamtliche, die sich Zeit nehmen und zuhören. Die Gespräche sind vertraulich,

anonym und kostenlos. Derzeit sorgen ca. 70 Menschen dafür, dass das Telefon besetzt ist. Auch Chat- und Mailseelsorge gehört zum Angebot. Für dieses Engagement wurde der TelefonSeelsorge Neckar-Alb im November 2024 der mit 10.000 € dotierte Bürgerpreis der Bürgerstiftung Tübingen verliehen. Es braucht viele Ehrenamtliche, um das Angebot aufrecht erhalten zu können. Sie werden in einer 2-jährigen Ausbildung gut auf die Tätigkeit vorbereitet, wobei der Dienst am Telefon nach einem Jahr Ausbildung beginnt. Wer bei der TelefonSeelsorge mitarbeitet, sollte Lebenserfahrung, Selbstkenntnis, Interesse an anderen, Belastbarkeit und Zeit mitbringen.

Nähere Informationen gibt es auf
ts-neckar-alb.de

Sorgen kann man teilen - Ihr Anruf ist kostenfrei

0800/111 0 111 · 0800/111 0 222 · 116 123



Ansprechpartner von A-Z

Alle aktuellen Termine und zusätzliche Informationen zu den Veranstaltungen können auch auf den Homepages nachgelesen werden:

mehr-kirchengemeinde.de

evangelisch-in-empfangen.de

Besuchsdienst:

M/E/R über Pfarramt
Tel. 07454/98274

Bibel aktuell:

M/R Friedrich W. Schmid
Tel. 07454/89222

Bibelentdecker:

E Marion Quiskamp
Tel. 07482/913521

Diakon im Nahbereich:

MER Blaise Gouget
07454/8780051

Essenstreff:

M/R Wolfgang Szabady
Tel. 07454/8025

Gisela Wezel
Tel. 07454/8408

Frauenkreis „Auszeit“:

M/R Ingrid Göhring
Tel. 07454/87313

Gebetskreis für Frauen:

E Angelika Gamerdinger
Tel. 07485/8279897

Hausmeister/-in Gemeindehaus:

M/R Elke Müller
Tel. 07454/8543

E Benjamin Roth

Kaffeetasse:

MER Ilke Redel
07454/87389

Kinderkirche:

M Dietmar Stocker
Tel. 07454/98222

R Andrea Kimmich
Tel. 07454/980302





Kirchenchor:

M/R Ingrid Wezel
Tel. 07454/8477

Krabbelkäfer:

M/R Verena Bortoli
Tel. 07454/9809719

Vorsitzender Gesamtkirchengemeinderat:

MER Georg Neumann
Tel. 07485/606

Vorsitzende Kirchengemeinderat:

M Jenny Arendt
Tel. 07454/9999784
R Heike Weiler
Tel. 07454/98393
E Georg Neumann
Tel. 07485/606

Männerkochkurs:

E Rainer Reichensperger
Tel. 07485/983686

Mesnerinnen:

M/R Susanne Frommer
Tel. 07454/8465
E Irene Dener
Tel. 01621951195

Organist/-in:

M/E/R Ralf Rademacher
Tel. 07454/406775
Dr. Dorit Heger
Tel. 07485/72411



Posaunenchor:

M/R Roland Frommer
Tel. 07454/8465

Pfadfinder Kings Scouts:

E Gerhard Gamerding
Tel. 07485/8279897 oder
01797278334
Bas Rikken
Tel. 015903138906

Seniorenkreis 60plus:

E Gabriele Philipp
Tel. 07485/98123

Singkreis:

E N.N.

Vitamin-C-Band:

M/R Familie Frommer
Tel. 07454/8465

Zwergentreff:

E Anastasia Fröschle
Tel. 0151/21387485
Anna-Lena Reich
Tel. 0176/64801180



Mitarbeiter in den Gemeindebüros:

Pfarramtssekretärin Mühlheim

Sonja Kimmich

Persönliche E-Mail: Sonja.Kimmich@elkw.de

Sprechzeiten: Di. 10.00-12.00 Uhr

Do. 08.00-10.00 Uhr

und 17.00-18.00 Uhr

Pfarramt

N. N.

Empfinger Str. 1

72172 Sulz-Mühlheim

Tel. 07454/98274

Fax 07454/98275

Pfarramt.Muehlheim-am-Bach@elkw.de

Pfarramtssekretärin Empfingen

Marina Roth

Persönliche E-Mail: Marina.Roth@elkw.de

Sprechzeiten: Di. 16.00-18.00 Uhr

Finanzen der Gesamtkirchengemeinde

Sarah Tafel

Pfarramt.Muehlheim-am-Bach@elkw.de

Bankverbindung der Gesamtkirchengemeinde

BLZ 642 500 40 - Kto. 402 127

Kreissparkasse Sulz

IBAN DE23 6425 0040 0000 4021 27

BIC SOLADES1RWL (Rottweil)

Gemeindehaus Renfrizhausen (GH-MR)

Mühlheimer Str. 43

72172 Sulz

Gemeindehaus Empfingen (GH-E)

Weierplatz 6

72186 Empfingen



Homepage der Gesamtkirchengemeinde

www.mehr-kirchengemeinde.de

Homepage der Kirchengemeinde Empfingen

www.evangelisch-in-empfinden.de

Impressum:

Herausgeber: Gesamtkirchengemeinde Mühlheim-Empfingen-Renfrizhausen

Redaktionsteam: Georg Neumann - stellvertretender Vorsitzender des Gesamtkirchengemeinderates (Verantwortlich i.S.d.P.), Sonja Kimmich und Ulrike Rupp

Erstellt: KW 15 in einer Auflage von 1.250 Exemplaren

Druck: gemeindebriefdruckerei.de, 29393 Oesingen

Titelbild: Rupp

Rückseite: Foto: Wave&Sound, Grafik: Rupp



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Dachs**
ist mit dem **Blauen Engel**
ausgezeichnet.

www.GemeindebriefDruckerei.de



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Kinder kommen groß raus!

Wer ist das bekannteste Kind des Neuen Testaments?

Beantworte der Reihe nach die Fragen und bilde aus den Buchstaben die Lösung.

3

Er wuchs als Sohn eines Zimmermanns auf und hat als 12-jähriger schon die höchsten Priester beeindruckt mit seinem Wissen. Später wurde er als Prediger sehr bekannt, starb aber früh. Wer ist es?

- Q Simon
R Petrus
S Jesus



Josef hatte viele ältere Brüder, die wie der Vater auch Viehbesitzer wurden. Was wurde Josef letztendlich, als er in Ägypten war?

- R Kamelzüchter
S Vizephara
T Baumeister

4

Petrus wuchs am See Genezareth auf und wurde einer der bekanntesten Jünger von Jesus. Welchen Beruf hat er, wie viele andere Jünger, gelernt?

- S Steinmetz
T Schlosser
U Fischer



5

Sie rettete ihren Babybruder vor mörderischen Soldaten durch ein schlaues Versteck. Später begleitete sie ihn bei großen Abenteuern durch die Wüste Sinai. Um wen handelt es sich?

- I Mirjam
J Maria
K Magdalena



1



Seine Mutter brachte Samuel als Kind zum Heiligtum. Er ging bei Eli in die Religionschule. Was wurde aus ihm?

- D Sportlehrer
E Prophet
F Pfarrer

2

gestaltet von

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 8 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Holger 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@halla-benjamin.de



Open Air um Acht



Das Duo Wave&Sound begeistert mit tiefgründigen, deutschen Popsongs.



In ihrer Musik wird das zentrale Anliegen von Wave&Sound spürbar: Musik kann manchmal mehr sagen als Worte. Ihre Songs sprechen direkt ins Leben und greifen die Themen auf, die das Leben ausmachen. Dabei ist es ihnen ein Anliegen, die Hoffnung und Ermutigung spürbar werden zu lassen, die wir im Glauben erleben dürfen.

**Samstag, 12. Juli 2025
um 20:00 Uhr**

**auf der Naturbühne beim Ev. Gemeindehaus Mühlheim/Renfrizhausen
mit Bewirtung ab 19:30 Uhr**

Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.
Eine Veranstaltung der Ev. Kirchengemeinde Mühlheim/Renfrizhausen